

Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 14. Februar 1909: Mittags 11½ Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee: Rom und seine Dichter.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Worte zur Einführung
gesprochen von Herbert Eulenberg.</p> <p>2. Aus den „ODEN“ des Quintus HORATIUS Flaccus: „Mein Denkmal.“ (Buch III. Ode 30. „Exegi monumentum aere perennius.“ — „Beim Gelage.“ (Buch I. Ode 27.) — „Freu dich des Lebens.“ (Buch I. Ode 9. an Thaliarchus.) — Das Gleiche im Urtext und in moderner Travestie. (Christian Morgenstern.)
Vorgetragen von Paul Henckels.</p> <p>3. P. Ovidius Naso: „DIE KUNST ZU LIEBEN.“ (Arsamandi.) Aus dem ersten Buch: „Preis</p> | <p>der Weiber und Raub der Sabinerinnen,“ (in der Uebertragung von Alexander v. Gleichens-Russwurm.
Vorgetragen von Richard Feist.</p> <p>4. Einige boshafte EPIGRAMME des M. Valerius MARTIALIS.
Gesprochen von Elisabeth Huch.</p> <p>6. Aus der GERMANIA des Cornelius TACITUS. (Beschreibung des deutschen Landes und Volkes.)
Vorgelesen von Hanns Schreiner.</p> |
|---|---|

PREISE DER PLÄTZE:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 1.— 7. Reihe 0,75 Mk., 8.— 15. Reihe 0,50 Mk., II. Rang 0,30 Mk. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben.)

Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen:

Minna von Barnhelm. oder: Das Soldatenglück.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Major von Tellheim	Otto Stoekel	Der Wirt	Hans Battige
Minna von Barnhelm	Hermine Körner	Eine Dame in Trauer	Josefa Stein
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Walter Dworkowsky	Ein Feldjäger	Gustav Schwieger
Franziska, ihr Mädchen	Lotte Fusst	Ricaut de la Marlinière	Reinhard Bruck
Just, Bedienter des Majors	Alfred Breiderhoff	Diener	Paul Henckels
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hanns Schreiner	Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirtshauses und einem daranstossenden Zimmer.	

Nach dem 3. Akt 10 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

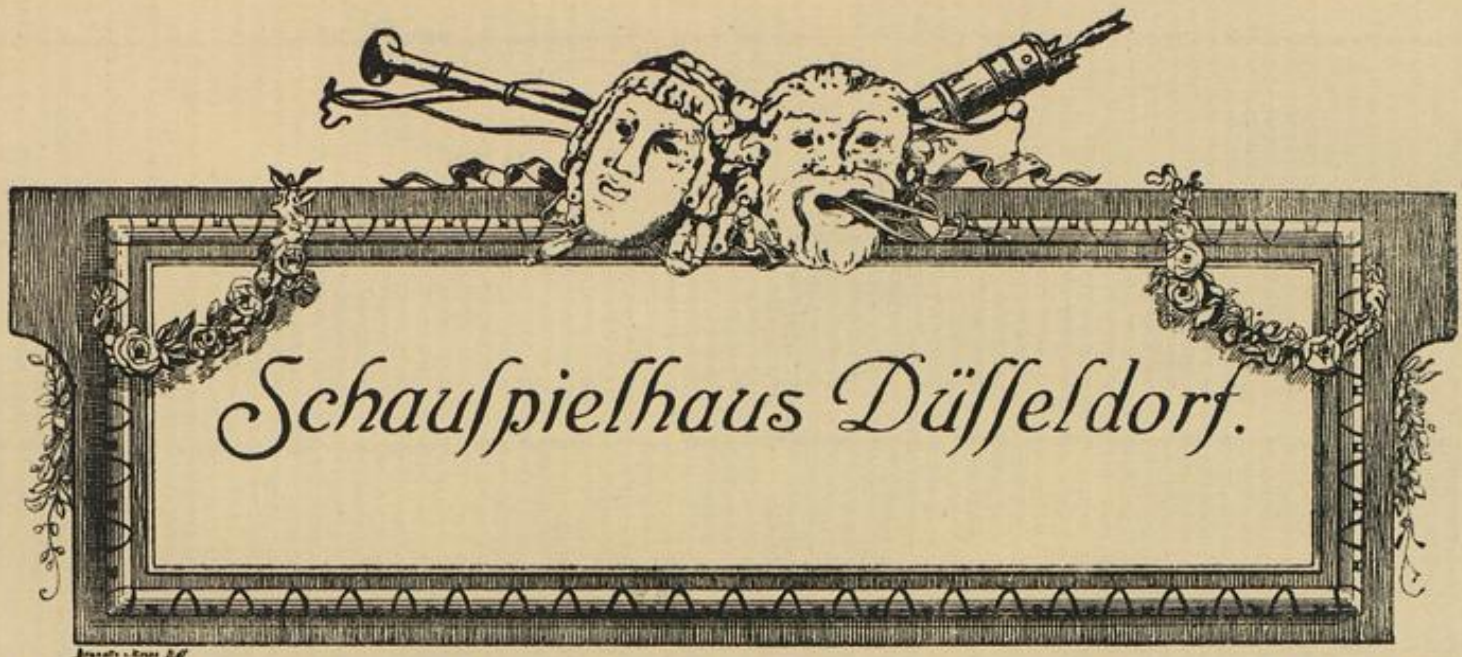
PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 4.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 1.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	4.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	1.—
1. Rang Mittelloge	2.50	2. Rang 3.—5. Reihe	0.80
1. Rang Seitenloge	2.50	2. Rang 6.—9. Reihe	0.50
Parkettloge	2.50	2. Rang 10.—11. Reihe	0.30
Parkett 1.—7. Reihe	2.50	2. Rang Stehplatz	0.30

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5½ Uhr. Kassenöffnung 2½ Uhr.

Veranstaltung: Gaißhölzer, Düsseldorf, Volmerwerthstr. 22a.



Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sonntag, den 14. Februar 1909: Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee: Rom und seine Dichter.

1. Worte zur Einführung
gesprochen von **Herbert**
2. Aus den „ODEN“ des Quintus
Flaccus: „Mein Denkmal.“ (Buch
„Exegi monumentum aere perennius
„Beim Gelage.“ (Buch I. Ode
dich des Lebens.“ (Buch I. Ode
liarchus.) — Das Gleiche im
moderner Travestie. (Christian
Vorgetragen von **Paul**
3. P. Ovidius Naso: „DIE KUNST
(Arsamandi.) Aus dem ersten

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett
(städt. Steuer)

Reihe 0,50 Mk., II. Rang 0,30 Mk.
(erhoben.)

Nachmittag

Minna

oder:

Ein Lustspiel

den Preisen:

Barnhelm.

glück.

Abraham Lessing.

Major von Tellheim Otto
Minna von Barnhelm Her
Graf von Bruchsal, ihr Oheim Walt
Franziska, ihr Mädchen Lot
Just, Bedienter des Majors Alf
Paul Werner, gewesener Wacht-
meister des Majors Han

Hans Battige
Josefa Stein
Gustav Schwieger
Reinhard Bruck
Paul Henkels

Nach dem 3. Akt 10

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

Reihe Mark 1.50
1.—2. Reihe " 1.—
Reihe " 0.80
Reihe " 0.50
Reihe " 0.30
Parkett " 0.30
Parkettgebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

